



STADT ESSEN

Der Oberbürgermeister

**Amt für Stadtplanung
und -entwicklung**

**Geschäftsstelle
Gemeinsamer
Flächennutzungsplan**

Carola Liesegang

Raum 540
Telefon (0201) 88-61212
e-mail carola.liesegang
@amt61.essen.de

Mein Zeichen: 61-2-1

24.06.2026



Stadt Essen · Stadtamt 61-2-1 · 45121 Essen

Träger öffentlicher Belange

**Änderungsverfahren zum Gemeinsamen Flächennutzungsplan (GFNP):
67 BO Wilhelm Leithe-Weg Nord im Stadtgebiet Bochum**

**hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Be-
lange gem. § 4 (2) Baugesetzbuch (BauGB)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Gemeinsame Flächennutzungsplan (GFNP) der Planungsgemeinschaft Städtregion Ruhr stellt gem. § 5 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 204 Abs. 1 BauGB für die beteiligten Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen die beabsichtigte städtebauliche Entwicklung in den Grundzügen dar. Der Rat der Stadt Bochum hat beschlossen, das förmliche Beteiligungsverfahren für die folgende Änderung zum Gemeinsamen Flächennutzungsplan auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfs gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen:

67 BO Wilhelm-Leithe-Weg Nord

Die Planunterlagen werden gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 07.07. bis 07.08.2026 veröffentlicht. Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, können während der Beteiligungsfrist Stellungnahmen zum vorliegenden Entwurf vorbringen. Unter Hinweis auf § 7 BauGB werden Sie gebeten, in Ihrer Stellungnahme Aufschluss über von Ihnen beabsichtigte oder bereits eingeleitete Planungen und sonstige Maßnahmen sowie deren zeitliche Abwicklung zu geben, die für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung dieses Änderungsbereichs bedeutsam sein können.

Einzelheiten zum Änderungsverfahren sind den auf der Internetseite der Städtregion Ruhr zur Verfügung gestellten Unterlagen zu entnehmen (Entwurf des Änderungsplans mit Begründung und Umweltbericht, Synopse mit den Stellungnahmen der Planungsgemeinschaft zu den im Rahmen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens eingegangenen Anregungen sowie wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen). Sie sind unter folgendem Link abzurufen:

<https://staedteregion.ruhr/gfnp/aenderungsverfahren>



Lindenallee 10, (Deutschlandhaus)
45127 Essen

Ich bitte um Ihre Stellungnahme zum Entwurf des Änderungsplans bevorzugt in elektronischer Form per E-Mail bis zum 07.08.2026 an:

Seite 2

GeschaeftsstelleGFNP@amt61.essen.de

Erfolgt bis zum o. g. Zeitpunkt keine Stellungnahme, gehe ich davon aus, dass die von Ihnen wahrzunehmenden öffentlichen Belange durch die Änderung nicht berührt werden.

Die Geschäftsstelle GFNP steht Ihnen bei Rückfragen zu den Beteiligungsunterlagen gern zur Verfügung. Im Bedarfsfall wenden Sie sich bitte an:

Carola Liesegang

Tel.: 0201/88-61212

E-Mail: carola.liesegang@amt61.essen.de

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

gez.

Dr. Ecevit Agu

Beigeordneter

Geschäftsbereich Stadtplanung und Bauen der Stadt Essen

Geschäftsstelle Gemeinsamer Flächennutzungsplan

für die Städte der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr